

632555-2026 - Competition

Germany – Software supply services – Überlassung einer Software für Identitymanagement, Governance und Administration (IGA) und weitere zur Überlassung vereinbarte Leistungen, inkl. Wartung

OJ S 177/2026 14/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: BG-Phoenixics GmbH

Email: ausschreibung@bg-phoenixics.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: Social protection

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Überlassung einer Software für Identitymanagement, Governance und Administration (IGA) und weitere zur Überlassung vereinbarte Leistungen, inkl. Wartung

Description: Gegenstand dieser Vergabe ist die Beschaffung von Software für Identitymanagement, Governance und Administration (IGA) (On Premise) inkl. Implementierung und Wartung.

Procedure identifier: 5bfe5fca-c477-44df-b858-5c104a80bcb4

Internal identifier: AS260093

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72268000 Software supply services

Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72267000 Software maintenance and repair services

2.1.2. Place of performance

Town: .

Postcode: .

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 2 300 000,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 2 300 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Wettbewerbsteilnehmern steht der vergaberechtliche Rechtsschutz gemäß den §§ 160 ff. GWB zur Verfügung. Ein Nachprüfungsverfahren ist nur auf Antrag

zulässig. Antragsbefugt ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Satz 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Überlassung einer Software für Identitymanagement, Governance und Administration (IGA) und weitere zur Überlassung vereinbarte Leistungen, inkl. Wartung

Description: Gegenstand dieser Vergabe ist die Beschaffung von Software für Identitymanagement, Governance und Administration (IGA) (On Premise) inkl. Implementierung und Wartung.

Internal identifier: e0f4be3a-03dc-4b2d-95ed-363519875407

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72268000 Software supply services

Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72267000 Software maintenance and repair services

5.1.2. Place of performance

Town: .

Postcode: .

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 4 Years

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Kritische Aufgaben gemäß § 47 Abs. 5 VgV Die BG-Phoenixics GmbH definiert die in der Leistungsbeschreibung erfassten Leistungen zur Konzeption der Architektur der ausgeschriebenen Lösung als kritische Aufgabe im Sinn des § 47 Abs. 5 VgV. Dazu gehören die Leistungen des technischen Aufbaus der verschiedenen technischen Komponenten, um die in Ziffer 4 definierten Projektziele und die künftige Ausrichtung der IGA-Lösung einschließlich der Zielarchitektur gemäß Ziffer 5 der Leistungsbeschreibung umzusetzen und digitale Identitäten, Benutzerkonten und sonstige Kennungen einschließlich administrativer und technischer Konten sowie die diesen zugeordneten Rollen, Zugriffsrechte und Berechtigungen in den angebundenen Zielsystemen zentral und automatisiert zu verwalten, zu steuern und zu kontrollieren. Hierzu gehören insbesondere:

- Konzeption und Festlegung der technischen Gesamt- und Lösungsarchitektur der IGA-Lösung einschließlich der wesentlichen Architekturprinzipien
- Konzeption der Integrations- und Schnittstellenarchitektur einschließlich der grundlegenden Festlegung des Zusammenwirkens von IGA-Lösung, Quellsystemen, Zielsystemen und weiteren zentralen IT-Komponenten
- Konzeption der Identity-, Account-, Rollen- und Berechtigungsarchitektur einschließlich der grundlegenden Prinzipien für Identity Lifecycle, Provisionierung und Deprovisionierung
- Konzeption der Daten- und Informationsarchitektur, insbesondere hinsichtlich führender Identitätsquellen, Identitätskorrelation, Datenhoheit und systemübergreifender Datenflüsse
- Konzeption der Mandantenarchitektur einschließlich der organisatorischen und technischen Trennung von Identitäten, Accounts, Berechtigungen und Daten unterschiedlicher Mandanten
- Konzeption der IGA-Securityarchitektur, insbesondere hinsichtlich der grundlegenden Sicherheitsprinzipien für Identitäten, Accounts und Berechtigungen, der Umsetzung von Least Privilege und Segregation of Duties, der sicheren Ausgestaltung von Genehmigungs-, Rezertifizierungs-, Provisionierungs- und Deprovisionierungsprozessen sowie der Nachvollziehbarkeit und Auditierbarkeit sicherheitsrelevanter Vorgänge
- Bewertung und Festlegung wesentlicher Architekturentscheidungen und Architekturänderungen sowie
- Sicherstellung der Konsistenz und Weiterentwicklungsfähigkeit der IGA-Gesamtarchitektur über die angeschlossenen Quell- und Zielsysteme hinweg.

Nicht Bestandteil der vorstehend definierten kritischen Aufgaben sind allein aufgrund ihres Zusammenhangs mit der IGA-Lösung die nachgelagerten technischen Implementierungs-, Konfigurations-, Installations-, Betriebs-, Wartungs- und Supportleistungen. Hierzu gehören insbesondere die technische Installation und Konfiguration der Systemumgebungen, die technische Entwicklung und Konfiguration einzelner Konnektoren und Schnittstellen, die Umsetzung von Datenmappings und Attributtransformationen, die technische Implementierung von Workflows, Regelwerken und Automatisierungen, die Durchführung von Tests sowie Wartungs-, Fehlerbehebungs- und Supportleistungen. Soweit im Rahmen solcher Leistungen jedoch grundlegende, systemübergreifende oder langfristig wirkende Entscheidungen über die vorstehend definierte IGA-System-, Integrations-, Identity-, Berechtigungs-, Mandanten- oder Securityarchitektur zu treffen oder bestehende Architekturentscheidungen wesentlich zu verändern sind, sind diese Architekturentscheidungen Bestandteil der kritischen Aufgabe; ihre anschließende technische Umsetzung ist hiervon zu unterscheiden. Proof of Concept im Vergabeverfahren Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die BG-Phoenixics sich vor Erteilung des Zuschlags davon überzeugen, dass die angebotene Lösung die Angebotsinhalte tatsächlich erfüllt. Diese Prüfung erfolgt mit dem Bieter des wirtschaftlichsten Angebots innerhalb eines Proof of Concept (PoC). Ziel des PoC ist der Nachweis, dass die angebotene IGA-Lösung die in den

Vergabeunterlagen beschriebenen fachlichen und technischen Anforderungen sowie die angebotenen Integrationen und Kernprozesse erfüllt. Die erfolgreiche Durchführung des PoC ist zwingende Voraussetzung der Wertbarkeit des Angebots und des Zuschlags. Erfüllt ein Bieter die definierten Anforderungen des PoC nicht oder kann die Erfüllung der ausgeschriebenen Anforderungen nicht innerhalb des PoC nachweisen, wird sein Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden. In diesem Fall behält sich die BG-Phoenix vor, den nächstplatzierten Bieter zur Durchführung eines PoC aufzufordern. • Der Zuschlag erfolgt erst nach erfolgreichem Abschluss des PoC • Die Kosten für die Durchführung des PoC trägt der jeweilige Bieter Für die Durchführung des PoC sowie für die anschließende Aufbau- und Testphase sind erforderliche Non-Production-Lizenzen kostenfrei bereitzustellen oder im angebotenen Lizenzmodell zu berücksichtigen. Näheres ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung bzw. den Vergabeunterlagen. Produktverfügbarkeit Die angebotene Lösung muss für mindestens vier Jahre ab Zuschlagserteilung am Markt verfügbar sein und darf innerhalb dieses Zeitraums nicht abgekündigt werden.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: 1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung 1.1 BGP -

Unternehmensinformationen 1.1.1 Rechtsform des Unternehmens Bitte geben Sie die

Rechtsform des Unternehmens an: 1.1.2 Gründungsjahr Bitte geben Sie das Gründungsjahr

des Unternehmens 1.1.3 Gesamtzahl der Mitarbeiter Geben Sie die aktuelle Anzahl aller

Mitarbeiter des Unternehmens an 1.1.4 Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft(en) "Ich bin, bzw.

wir sind Mitglied folgender Berufsgenossenschaft(en) (Bieterinnen und Bieter, die ihren Sitz

nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen

Versicherungsträger an):" 1.1.5 USt-Identifikationsnummer Meine, bzw. unsere Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer lautet: 1.1.6 Herkunft Unternehmen Ich bin, bzw. wir sind ein

Unternehmen mit Sitz in 1.1.7 Ausländisches Unternehmen Staat des Unternehmenssitzes,

sofern nicht Deutschland: 1.1.8 Internetadresse/Homepage Bitte geben Sie die

Internetadresse / Homepage des Unternehmens an: 1.2 Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen "Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Ich/Wir erkläre

(n), dass a) eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht

rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG

rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der nachfolgenden Straftaten: 1. § 129 des

Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung

terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische

Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder

wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung

finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu

verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2

des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des

Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen

Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag

verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat

gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der

Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs

(Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des

Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Art. 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). b) über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde; c) sich mein /unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet, d) ich/wir keine schwere Verfehlung begangen habe(n), die meine/unsere Integrität des Unternehmens als Bieter in Frage stellt; e) ich meine /wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n), f) ich/wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe(n) und auch nicht abgeben werde(n). g) ich/wir nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe(n) und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. h) ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe(n) und in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, i) Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) 1. ich/wir erkläre/n, dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem. § 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023), 2. ich/wir erkläre/n, dass ich/wir den Auftraggeber im Zuschlagsfall während der Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informieren, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verurteilt wird. Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n), dass ein Bieters vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bieterauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen." 1.3 Eigenerklärung über restriktive Maßnahmen Ausgefülltes Formblatt Eigenerklärung restriktiver Maßnahmen (Sanktionsverordnung) beigefügt? 1.4 Betriebshaftpflichtversicherung "Einzureichen ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters über die Bereitschaft zum Abschluss einer projektbezogenen Betriebshaftpflichtversicherung über Personen-, Sach-, und Vermögensschäden mit einer Mindesthaftsumme je Schadensfall von mindestens 500 000,- EUR nebst einer schriftlichen Bestätigung eines in Europa zugelassenen Versicherungsinstituts über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden projektbezogenen Betriebshaftpflichtversicherung über Personen-, Sach-, und Vermögensschäden mit einer Mindesthaftsumme je Schadensfall von mindestens 500 000,- EUR. 1.5 Angabe Handelsregisternummer

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: 2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 a) Vorlage v. Bilanzen o. Bilanzauszügen a) Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen des Unternehmens für die letzten 3 Geschäftsjahre pro Jahr nach Maßgabe des § 45 Abs. 4 Punkt 3. VgV. Anlagen beigefügt? 2.2 b) Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jew. pro Geschäftsjahr 2.2.1 Gesamtumsatz 2025 Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2025 2.2.2 Gesamtumsatz 2024 Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1

Referenzen "Die Eignung in fachlicher Hinsicht wird anhand vergleichbarer und abgeschlossener Kundenreferenzen der letzten fünf (5) Jahre geprüft, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Vergleichbar sind Leistungen über die Bereitstellung und Implementierung eines Systems für Identitymanagement, Governance und Administration (IGA), welches die Verwaltung von digitalen Identitäten und deren Benutzerkonten, sowie die Bestellung, Genehmigung und Provisionierung von Berechtigungen in den Zielsystemen des Referenzgebers unterstützt. Abgeschlossen ist eine vergleichbare Leistung, wenn die Bereitstellung und Implementierung des Systems abgeschlossen und das System nach der erstmaligen Projektierung in den Regelbetrieb übernommen wurde. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften dürfen maximal fünf (5) Referenzen einreichen, um die Eignung nachzuweisen. Die Auswahlkriterien werden anhand von maximal zwei vergleichbaren und abgeschlossenen Referenzen angewandt, die in dem Template „Referenzfragebogen“ definiert sind. Jeder Bewerber hat die beiden Referenzen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung durch die Vergabestelle gewertet werden sollen. Je ein Formblatt pro Referenz eingereicht?"

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 6,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 6

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Description: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 70

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c32a9471-918e-4778-bccd-c0af6cdbf109>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 26/10/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c32a9471-918e-4778-bccd-c0af6cdbf109>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 12/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: BG-Phoenixics GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: BG-Phoenixics GmbH
Registration number: 6264ac91-f213-415f-81bf-b5e859a4ac90
Postal address: Tiergartenstraße 39
Town: Hannover
Postcode: 30559
Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)
Country: Germany
Email: ausschreibung@bg-phoenics.de
Telephone: +49 511898790
Fax: +49 51189879295
Internet address: <https://www.bg-phoenics.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: 9adc705b-31e7-4467-8461-9ae49aa6d660
Postal address: Villemomblerstr. 76
Town: Bonn
Postcode: 53123
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: BG-Phoenixics GmbH
Registration number: 5faf2f67-f505-4dae-b642-3202e08ecfa1
Department: Einkauf
Postal address: Tiergartenstraße 39
Town: Hannover
Postcode: 30559
Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)
Country: Germany
Contact point: Einkauf
Email: ausschreibung@bg-phoenics.de
Telephone: +49 511898790

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 46fbfcb1-cff9-42b9-b47c-e84e80c2d630 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 11/09/2026 14:25:08 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 632555-2026
OJ S issue number: 177/2026
Publication date: 14/09/2026